

Formel 1 Origami

Beitrag von „Honigtau“ vom 30. Oktober 2020, 16:21

Keine Lust heute auf Bus oder Mikro Laster hatte ich mich auf die Suche begeben, ob es von dem kürzlich erworbenen Formel 1 Ferrari Papiermodell nicht einen Scan zum üben gibt. Die Kartonmodellbauer unter uns kennen sicherlich only-paper.ru. Über kurz oder lang stolperte ich dann über einige 1:12 Formel 1 Renner, die offensichtlich keine kaufbaren Papierbausätze sind.

Hier unter der Rubrik 1:12: <https://only-paper.ru/search/1%3A12/>

Unter anderem findet man hier einen 82er Ferrari gefahren von Gilles Villeneuve in Belgien: https://only-paper.ru/load/gra...26c2_sunny78/55-1-0-13816

Oder auch dieses wunderschöne Teil hier: https://only-paper.ru/load/gra...2c_sunny_78/471-1-0-17455

Nur, was sind denn bitte *.pdo Dateien? Mit einem Pdf-Programm gehen die nicht auf. Also auf die Suche begeben und heraus gefunden, dass es in Japan eine Software gibt, die 3D-Modelle in 2D Teile aufdröseln, die man wiederum ausdrucken und zusammen bauen kann.

Hier <https://tamasoft.co.jp/pepakura-en/index.html> kann man sich den Pepakura Designer herunterladen. Der besteht aus einem kostenlosen Viewer und einer lizenzpflichtigen (38 Dollar) Designer Software. Herunterladen kann man nur beides zusammen. Man kann den Designer auch starten, aber nichts damit erzeugen oder exportieren. Ist aber auch egal, denn der Viewer reicht vollkommen aus. Die oben genannten Modelle kommen in einzelnen Modulen (Body, Chassis, Reifen usw.) und mit dem Viewer kann man nun aus solch einer *.pdo Datei eine *.pdf Datei erzeugen.

Wenn wir beispielsweise einmal den Body Part des Porsche 962C einladen, dann sieht das so aus:

[pasted-from-clipboard.png](#)

Links sieht man das 3D Modell, rechts die einzelnen Seiten des Pdf Dokuments. Mit File->Print to Pdf hat man innerhalb weniger Sekunden das Pdf, hier mit sieben DIN A4 Seiten erzeugt.

Rein theoretisch kann man mit dem Designer selber zum Konstrukteur werden. Hier mal als Beispiel die Cobra, die ich für Poser gekauft habe. Das Programm beherrscht alle gängigen 3D Formate.

[pasted-from-clipboard.png](#)

Nun gut, das will ich mir nicht auch noch antun und von daher lasse ich das auch, auch wenn 38 Dollar nicht viel Geld sind. Vielleicht irgendwann mal. 😊

Spaßeshalber habe ich mir heute dann mal das Cockpit des Ferrari angetan.

[pasted-from-clipboard.png](#)

Eine weitere Anleitung existiert nur in Form eines Twitter Links auf japanisch: <https://twitter.com/i/events/924658944756166656> Trotzdem helfen die Bilder ein wenig. Weiter unten sieht man auch ein Video, in dem sie die Fahrer Figur nicht drucken, sondern plotten.

Ausgedruckt mit einem Laser Printer sieht die erste Seite des Cockpits so aus.

[IMG_8127.JPG](#)

Man erkennt keine zusätzlichen Kennungen zum ritzen und falzen und so hat das schon Hirnschmalz erfordert.

Störend sind die Klebelaschen, das wird so nix.

[IMG 8128.JPG](#)

Am Besten komplett abschneiden und eigene machen. Das wird um einiges genauer.

[IMG 8129.JPG](#)

[IMG 8130.JPG](#)

[IMG 8131.JPG](#)

Aber trotzdem dauert es eine ganze Weile bis man kapiert wie das alles zusammen zu setzen ist. Das Ergebnis ist nicht berauschend geworden, aber für den ersten Versuch die Innereien da rein zu bekommen nicht soooo schlecht. Das ist wirklich Origami im wahrsten Sinne des Wortes.



[IMG 8132.JPG](#)

[IMG 8133.JPG](#)

Schlimmer erging es mir mit dem Helm des Fahrers, das hat erst mal gar nicht funktioniert. Auch hier stören die Klebelaschen enorm. In dem Twitter Link scheinen die auch abgeschnitten worden zu sein, denn sonst wird da niemals so eben.

[IMG 8136.JPG](#)

[IMG 8137.JPG](#)

Aber was solls, kann man ja ausdrucken so oft man will. Irgendwann werde ich mal mit einem der Williams beginnen. Der Ferrari ist schon eins der komplizierteren Modelle.

Immer wieder erstaunlich was es heutzutage so alles gibt. Vielleicht hat ja der ein oder andere Lust sich das mal anzuschauen. Pdo Files gibt es wohl wie Sand am Meer und schon die Galerie des Pepakura Designers bietet jede Menge Modelle zum Download:
<https://tamasoft.co.jp/pepakura-en/gallery/list.php>

Klar wird das einem [Hutfahrer](#) oder [senninha](#) nicht gerecht. Aber die Formel 1 Modelle und der Porsche 962C sind schön detailliert und coloriert und mit ein wenig Übung kann man sicher was tolles draus machen. Und viel Geld kostet der Spaß ja auch nicht.

Beitrag von „senninha“ vom 30. Oktober 2020, 18:16

Ich glaube aber dass das tüfteln spass macht 😊

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 30. Oktober 2020, 18:27

Ich bleib´ da natürlich ebenfalls am Ball, Micha. 👍 Den Pepakura-Viewer hättest aber auch von mir haben können! 😊😊

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 30. Oktober 2020, 18:47

Tolle Sache, kannte ich noch überhaupt nicht! 👍 Scheint aber sehr anspruchsvoll zu sein, da sollte man wahrscheinlich einige Erfahrung im Kartonmodellbau mitbringen. Ein Teilezusammenkleber wie ich wäre da wohl schnell hoffnungslos überfordert. 😊

Beitrag von „Honigtau“ vom 30. Oktober 2020, 19:25

[Zitat von Frank Wessels](#)

Den Pepakura-Viewer hättest aber auch von mir haben können! 😊 😊

Konnte ich ja nicht ahnen, dass Du den schon kennst Frank. 😊

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 30. Oktober 2020, 19:51

[Zitat von Honigtau](#)

Konnte ich ja nicht ahnen, dass Du den schon kennst Frank.

Natürlich nicht Micha. 😊 Meiner ist auch bestimmt nicht die aktuellste Version, den hab ich vor Jahren (oder sind es schon Jahrzehnte 🤔) in meiner Karton-Raumschiff-Phase mal heruntergeladen! 😊

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 31. Oktober 2020, 03:38



Beitrag von „bernd kaags“ vom 31. Oktober 2020, 05:46

Only-Paper kenne ich schon eine Weile, nur steige ich da nicht immer so durch und bin daher da nur selten. Scheint aber so als wären da gute Gimmicks zu finden 😊